

Zeitschrift: Schweizer Schule
Band: 16 (1930)
Heft: 10

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

die Spica, südwestlich von Bodes, dem Bärenführer, steht. Noch weiter südwestlich glänzt das schöne Viereck des Raben.

für einige Minuten. Jupiter, immer noch im Sternbild des Stieres, bleibt am Abend bis Mitternacht sichtbar. Saturn im Schützen steigt dagegen morgens immer früher, zuletzt schon um 3 Uhr, über den östlichen Horizont. Dr. J. Brun.

2 Planeten. Von den Planeten taucht nach längerer Unsichtbarkeit die Venus wieder als Abendstern auf, allerdings nur

Verantwortlicher Herausgeber: Katholischer Lehrerverein der Schweiz. Präsident: W. Maurer, Kantonalschulinspektor, Geissmattstrasse 9, Luzern. Aktuar: Frz. Marty, Erziehungsrat, Schwyz. Kassier: Alb. Elmiger, Lehrer, Littau. Postscheck VII 1268, Luzern. Postscheck der Schriftleitung VII 1268.

Krankenkasse des katholischen Lehrervereins: Präsident: Jakob Oesch, Lehrer, Burgeck-Vonwil (St. Gallen W). Kassier: A. Engeler, Lehrer, Krügerstrasse 38, St. Gallen W. Postscheck IX 521.

Hilfskasse des katholischen Lehrervereins: Präsident: Alfred Stalder, Turnlehrer, Luzern, Weseminstrasse 25. Postscheck der Hilfskasse K. L. V. K.: VII 2443, Luzern.

St. Raphaelsheim Steinen, Schwyz

Heim für epileptische und nervenschwache Kinder.
Es finden Aufnahme: Knaben bis zum 16., Mädchen und Töchter bis zum 25. Altersjahr. 1270
Vorzügliche Lage! Mässige Preise!

Vervielfältigungen

von freien Musikalien aller Art besorgt in jeder Auflage, korrekt und zu bekannt billigen Preisen
B. Lichtensteiger, Autogr. Neu St. Johann (St. Gallen).

Kollegium Maria Hilf, Schwyz

Studienanstalt der hochwürdigsten Bischöfe von Chur, St. Gallen und Basel. 1256
Siebenklassiges Gymnasium (zwei Jahre Philosophie), Sechsklassige technische Schule (obere Realschule), Vierklassige Handelsschule.
Nach Ostern Eröffnung einer zweiklassigen Sekundarschule und eines Vorkurses für Schüler, welche dann im Oktober die erste Klasse obengenannter drei Abteilungen besuchen wollen. Anmeldungen nimmt entgegen Das Rektorat.

So urteilt man über „Schönere Zukunft“

- Herr Alois Closenstein:** „Von allen Zeitschriften, die ich kenne, erscheint mir die „Schönere Zukunft“ als die bestgeleitete, inhaltsreichste, wertvollste.“
- Bischof Dr. Goss:** „Schönere Zukunft“ wird bald alle Katholiken von Zürich an sich ziehen.“
- Schiffhändler Hermann Sahr:** „Die wunderbar große Haltung, in der „Schönere Zukunft“ sich niemals beirren läßt, reizt mich immer wieder zu freudiger Bewunderung hin.“
- Univ.-Prof. Dr. Hermann Gesele:** „Schönere Zukunft“ ist die reichste, bestunterrichtete Wochenchrift, die ich kenne; die einzige lebendige, weil sie den Mut zu radikalsten Forderungen hat; weil sie weiß, daß alles Leben aus dem Kampf kommt.“
- Univ.-Prof. Dr. Heinrich Gammelin (Protektor):** „Echtes „Schönere Zukunft“ ist der aktivste Propagandist des Glaubens, daß der Katholizismus die Erfüllung der Gegenwart ist.“
- Father Mathias S. V. D.:** „Schönere Zukunft“ ist eine journalistische Leistung ersten Ranges, die vielfach an die Leistungen des alten Joseph von Görres, den Napoleon die fünfte Großmacht nannte, erinnert.“
- „Nottensburger Monatschrift“:** „Schönere Zukunft“ erfreut sich des größten Ansehens in allen gebildeten Kreisen Mitteleuropas.“
- „Alldeutsche Monatschrift“:** „Schönere Zukunft“ besitzt einen Mitarbeiterstab, wie ihn wohl keine zweite Zeitschrift deutscher Sprache aufzuweisen hat.“
- „Zentraldeutsches Volksblatt“:** „Schönere Zukunft“ ist unstreitig die großartigste katholische kulturelle Wochenchrift des deutschen Sprachgebietes.“
- „The Commonweal“:** „Schönere Zukunft“ ist geradezu ein Muster unabhängiger Pressearbeit. Vielleicht ist diese Offenheit katholischer Kräfte im alten Wien die Bewegung, die, lang erwartet und ernstlich herbeigesehnt, schwankenden Seelen zur Rettung wird.“
- „Schöner Zukunft“:** „Die größte und verbreitetste Wochenchrift der gebildeten Katholiken deutscher Sprache. (Wochenauflage 19200.) Verleger und Herausgeber Dr. Joseph Ederle, Druck und Versand Friedrich Hüfner. Die Wochenchrift bringt aus allerersten Händen programmatische Aufsätze über alle aktuellen Fragen der Kultur, Politik und Volkswirtschaft und sammelt in großen Rundschau das interessanteste und wertvollste Material aus der Weltpresse zu den Fragen von Religion, Wissenschaft, Erziehung, Literatur, Kunst, Theater, Film, Rundfunk, Politik und soziale Frage.“

Bestellungen (Preis pro Vierteljahr Schweiz. Fr. 6.—) nimmt jede Postanstalt entgegen. Vom Verlag selber (Wien XX, Rußwalgasse 14, Österreich) können Sie unentgeltlich Probenummern, eventuell einen verbilligten vierteljährigen Probebezug (Preis Schweiz. Fr. 4.—) beziehen.
Hier abonnieren

Sie bitte um viermalige kostenlose Zusendung von „Schönere Zukunft“ (Wichtig: abbestellung nach dieser Probezusendung gilt als Bezugsanmeldung.)
Name:
Ort, Band und Datum:

Töchter-Institut Marienburg WIKON (Kt. Luzern)

geleitet von Benediktinerinnen
Realschule (Wie viele Kinder mit weitem Schulweg sind körperlich und seelisch gefährdet. Für diese ist eine Instituts-Realschule notwendig.) 1275
Praktische Haushaltungsschule (Semester- und Jahreskurse)
Einjähriger Handelskurs (ganz auf das Praktische eingestellt)
Weissnäh- und Handarbeitskurse (dreimonatlich)
Sprachen. Musik. Kleinkünste.
Herrliche gesunde Lage. Beginn am 28. April
Prospekte werden gerne zugesandt. Die Direktion.

Bitte verlangen Sie von Ihrem Zeichenutensilien-Lieferanten die Marke:



Siegrist & Co., A.-G., Maßstabfabrik, Stein a. Rh.
Gegründet 1876 1266

Einer sagt's dem andern

Haben Sie die neue achtseitige

Patentschultafel

☎ 115 336

an der Basler Mustermesse auch gesehen?

Dieselbe weist folgende Vorteile auf: Größte Auswahl an Schreibflächen, 3 Schreibflächen gleichzeitig sichtbar. Jede der 4 Tafeln ist beliebig auf- und abwärts verschiebbar. Aus jeder Tafel kann innerer einer Minute ein Demonstrationsstück gemacht werden. Benötigt nicht mehr Platz als eine gewöhnliche Tafel. Verfügbare einfache Handhabung. 1170
Dank dieser einzigartigen Vorteile hätte diese Tafel an der Mustermesse einen enormen Erfolg zu verzeichnen.
Höflich empfiehlt sich der Alleinvertrieb

J. A. Bischof, Altstätten (St. G.)

mech. Schreiberei